



Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft															
rname															
Betriebs-)Steuernummer								77	17	1					
								99	15						
Einnahmenüberschussrechnung															
nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2017															
				Beginn				Ende							
				davon abweichend 131				2 0 1 7				132			
				T T M M				T T M M				J J J J			
Art des Betriebs		100													
Rechtsform des Betriebs															
Einkunftsart		103		Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebetrieb = 2, Selbständige Arbeit = 3											
Betriebsinhaber		104		Stpfl./Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft = 1, Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B) = 2, Beide Ehegatten/Lebenspartner(innen) = 3											
Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten)		111				Ja = 1									
Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?		120				Ja = 1 oder Nein = 2									
1. Gewinnermittlung								99	20						
Betriebseinnahmen								EUR	Ct						
Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG)		111													
davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG		119		(weiter ab Zeile 17)											
Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird		104													
Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen		112													
Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet		103													
Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben		140													
Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG ist zu beachten.)		141													
Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen		102													
Private Kfz-Nutzung		106													
Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen		108													
Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 89)															
Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)		159													
Betriebsausgaben								EUR	Ct	99	25				
Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG		190													
Sachliche Bebauungskostenpauschale für Weinbaubetriebe / Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte		191													
Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten		100													
Bezogene Fremdleistungen		110													
Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)		120													
Absetzung für Abnutzung (AfA)															
AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 6 der Anlage AVEÜR)		136													
AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 9 der Anlage AVEÜR)		131													
AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)		130													
Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)															

Ermittlung des Gewinns

		EUR				Ct	
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)						
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 65)	—					
zuzüglich							
73	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2014 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+				
74	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2015 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+				
75	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+				
76	– Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+				
abzüglich							
77	– Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	–				
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250					
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255					
80	Korrigierter Gewinn/Verlust	290					
		Gesamtbetrag				Korrekturbetrag	
81	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261					
82	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293					
83	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271	+				
84	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219					

Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen:

85	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 80 zuzüglich Betrag lt. Zeile 83)						
----	---	--	--	--	--	--	--

(zu erfassen in den Zeilen 5, 6 und/oder 8 der Anlage FE 1 bzw. in Zeile 4 der Anlage FG)

2. Ergänzende Angaben

99 27

Rücklagen und stille Reserven (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

		Bildung/Übertragung				Auflösung			
		EUR		Ct		EUR		Ct	
86	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187				120			
87	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170							
88	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191				125			
89	Gesamtsumme	190				124			
		(Übertrag in Zeile 51)				(Übertrag in Zeile 21)			

3. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen

99 29

Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG

		EUR				Ct	
90	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122					
91	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123					